

**Protokoll der Vorstandssitzung des Seniorenbeirates
am 15. Dezember 2025 bei Christine Zimmermann**

Vorstand komplett anwesend: Christine Zimmermann, Torsten Müller, Holger Heitmann

Dauer: 15.00 bis 17.15 Uhr

Die Vorstandssitzung erfolgt zur Erörterung aktueller Themen und zur Vorbereitung der weiteren Vorgehensweise.

1.Signal- Gruppen

Es gibt die Gruppen „60plus aktiv“ und „SBR“. Die „SBR“- Gruppe umfasst nur die 7 gewählten Mitglieder des Seniorenbeirates. Die Nachrückerliste und Mitglieder des Arbeitskreises sind ausschließlich in der „60plus aktiv“-Gruppe. Um diese Gruppe gibt es seit kurzem Diskussionen, wer dort mit hinein „darf“ (Fremde, Bewohner aus anderen Gemeinden etc.) Hier gibt es Regelungsbedarf.

Ergebnis: Kurzfristig wird die „SBR“- Gruppe erweitert um alle Personen, die bei der letzten Wahl auf die Nachrückerliste stehen und digital erreichbar sind. Die Gruppe ist also fest umrissen, der Personenkreis steht fest („Tafelrunde“). Dies ist die Gruppe, in der Datenschutz gewährleistet ist, dort tauschen wir uns über SBR-Angelegenheiten aus und stimmen uns ab. Senioren, die „nur“ in Arbeitskreisen mitwirken, werden in dieser Gruppe nicht aufgenommen, weil dieser Personenkreis dynamisch sein kann.

Die Signal- Gruppe „60plus-aktiv“ bleibt bestehen und soll dem allgemeinen Austausch dienen. Jeder hat die Möglichkeit, in der Gruppe zu verbleiben, diese zu verlassen oder auch weitere Mitglieder zuzufügen. Die Gruppe ist zum Netzwerken. Wie zukünftig mit dieser Gruppe verfahren werden soll (Stichwort: Ortsfremde etc), sollten wir auf der nächsten nichtöffentlichen Sitzung des SBR und Nachrücker beraten und beschließen.

2.Neues zum Internet

Im Internet wird eine öffentlich lesbare anonymisierte Seite eingerichtet: Arbeitstitel: Kummerecke- Wir bleiben am Ball“. Dort sollen die Anliegen, die Bürger an den SBR herangetragen, wiedergegeben und um den neuesten Stand der Bearbeitung ergänzt werden (z.B. Jägerstraße; anonymisierter Antrag, was ist damit passiert, ggfs. Antworten der Stadt, Nachhaken usw.). Ziel: Transparenz schaffen, öffentlichen Druck auf Entscheidungsträger begleitend entwickeln

Es soll ein Zugang per Login für SBR und Nachrücker zu einem Datenarchiv eingerichtet werden. Torsten arbeitet schon daran. Dort sollen auch z.B. Kontaktformulare hinterlegt sein.

Von der Mailadresse „moin@60plus“ können nur Christine und Torsten senden.

3. Neue Satzung für den SBR

Holger berichtet von einem Telefonat mit Claudia über den Sachstand der Überarbeitung, die schon weit vorangeschritten ist. Der Arbeitskreis „Satzung und Geschäftsordnung“ (Susann Lütthans, Raoul Soltwedel, Claudia Sanmann, Alice Kleesz) wird gruppenintern den Entwurf (zeitgleich mit dieser Sitzung!) erörtert und wird ihn dann an die SBR-Gruppe zur kritischen Durchsicht und Diskussion weitergeleitet werden. (ursprüngliche Frist: 16.02). Die Geschäftsordnung werde in Angriff genommen, wenn die Satzung „durch“ ist.

4. Bürger- und Kulturhaus sowie Kutter

In die Thematik „Kutter“ werden wir uns als SBR nicht einzumischen, da er nicht zu unseren lt. Satzung Zuständigkeitsbereichen gehört. Als SBR halten wir uns heraus, sehr wohl ist aber ein Einmischen als kritischer Bürger gegen das Projekt sinnvoll. Die Erfordernis des Kutters könnte grundsätzlich in Frage gestellt, die Aufstellung eines B-Planes gefordert, die Wirtschaftlichkeit in Frage gestellt werden (Seite 90 der Machbarkeitsstudie) uvm.

Das Thema Bürger- und Kulturhaus wird aber weiterhin vom SBR verfolgt. In dem Zusammenhang werden wir die Aufnahme des SBR in die Lenkungsgruppe der Stadt schriftlich und fristgerecht über die städtischen Gremien beantragen. Die Lenkungsgruppe ist für die gesamte Stadtsanierung zuständig, also z.B. auch für die Art und Weise des Ausbaues von Wegen und Plätzen.

Dieser Antrag wird zur Fristwahrung (Sitzungskalender der Stadt ist noch nicht bekannt, soll uns aber auch nicht überraschen) von Holger vorbereitet und kurzfristig gestellt.

Im Auge behalten werden soll auch das Projekt Pier 15; auch dort soll der SBR mit untergebracht werden, solange das neue Bürger- und Kulturhaus nicht in Betrieb ist.

5. Sonstiges:

- Holger berichtet, dass Claudia Sanmann eine Musikgruppe „Statt Stricken“ (4 Personen Ü80) kennt.
- Holger erinnert daran, dass Gerd Thießen sich angeboten hat, plattdeutsche Geschichten zu erzählen. Christine bittet Holger, mit Herrn Thießen Kontakt aufzunehmen und ihm zu erläutern, dass wir uns noch in der Findungsphase als neuer SBR befinden und wir uns im neuen Jahr melden, wenn wir mehr wissen.
- Die Entschädigungssatzung der Stadt Heiligenhafen wurde monetär angepasst. In unserer neuen Satzung sollten wir vorsehen, dass Sitzungsgeld nicht nur bei den 2. Öffentlichen Sitzungen, sondern auch bei unseren nichtöffentlichen Sitzungen gezahlt wird.

- Torsten wird die letzte Mail von dem Bürger aus der Jägerstraße an die Stadt (Bürgermeister) elektronisch weiterleiten, mit der Bitte um Rückmeldung (Bürger als CC).

6. Weiteres Vorgehen:

- Christine Zimmermann steht ab dem 23.02.2026 wieder voll zur Verfügung.
- Nächste nichtöffentliche Sitzung des SBR voraussichtlich am 24.02.26 in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr (Ort: Rathaus? - muss noch angefragt werden)
- Mögliche Tagesordnungspunkte am 24.02.26:
 - 1)Genehmigung der Niederschriften vom 25.11.25 (nichtöffentlich) und 04.11.25 (öffentlich)
 - 2) Beschluss der Tagesordnung/ ggfs. Änderungen und Ergänzungen
 - 3)Signal-Gruppen (Diskussion und Beschluss)
 - 4)Neue Satzung des Seniorenbeirates (Diskussion u. Beschluss)
 - 5) Berichte aus den Ausschüssen, Arbeitskreisen etc. (ggfs. Beschlüsse)
 - Arbeitskreis „Digitale Welt der Smartphone“ (Ulrike Föse, Kerstin Soltwedel, Jutta Hochschild)
 - Arbeitskreis „Sammlung sozialer Problematiken“ (Monika Hülsbusch, Kerstin Clausen-Splett, Kerstin Soltwedel, Susann Lütthans)
 - 6)Jahreskalender 2026 (Sitzungen des SBR, Sprechstunden (jeden 2. Donnerstag/Monat außer Juli/August), Besuch von städtischen Sitzungen- wer macht was? (Anm.; derzeit gibt es noch keinen städtischen Sitzungskalender)
 - a) Sonstiges:
 - b) Bürgeranfragen Sachstände)
 - c)Sachstand Entschädigung der Mitglieder des Seniorenbeirates
 - 7) Termine
 - a)Erste öffentliche Sitzung des SBR ca., Anfang/Mitte März 2026 (Beschluss Satzung) (Anm.; städt. Sitzungskalender noch nicht bekannt, daran orientieren)
 - b)Teilnehmer an städtischen Sitzungen
 - c)Teilnehmer Sprechstunden des Seniorenbeirates
 - d)Sonstige Termine
 - 8) Verschiedenes

Ende


Holger Heitmann

(Schriftführer)